

Neuer Audi RS 6 soll noch schneller sein

Der neue Audi RS 6 Avant soll leichter und schneller sein. Der Spurt von null auf 100 km/h dauert laut Hersteller nur 3,9 Sekunden, auf Kundenwunsch liegt die Spitze bei 305 km/h. Der 4.0 TFSI leistet 412 kW (560 PS), soll sich im Mittel jedoch mit 9,8 Liter Kraftstoff pro 100 km zufrieden geben.

Der starke V8-Biturbo soll den neuen Audi RS 6 Avant in 3,9 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h beschleunigen. Die Höchstgeschwindigkeit liegt serienmäßig bei elektronisch begrenzten 250 km/h. Das optionale Dynamik-Paket erlaubt 280 km/h. Mit dem Dynamikpaket plus gibt Audi 305 km/h frei. Nach europäischem Fahrzyklus genügen dem Hochleistungs-Avant durchschnittlich 9,8 Liter Kraftstoff pro 100 km. Hierzu sollen unter anderem das neue, serienmäßige Start-Stop-System und ein innovatives Thermomanagement beitragen. Im Vergleich zum Vorgängermodell wäre der Kraftstoffverbrauch damit um zirka 40 Prozent gesunken.

Hierzu hat Audi das die Zylinderabschaltung „Cylinder on demand“ (COD) in den RS 6 integriert. Das System schließt bei geringer bis mittlerer Last und Drehzahl die Ein- und Auslassventile der Zylinder 2, 3, 5 und 8. Der 4.0 TFSI arbeitet dann als Vierzylinder, bis der Fahrer wieder kräftiger Gas gibt.

Der 4.0 TFSI arbeitet mit einer Achtstufen-tiptronic zusammen, die sich durch verkürzte Schaltzeiten auszeichnet. Wenn der Fahrer selbst eingreifen will, kann er dafür die Schaltwippen am Lenkrad oder den Wählhebel nutzen. Als Herzstück des permanenten Allradantriebs Quattro dient ein selbstsperrendes Mittendifferenzial mit erhöhtem Sperrwert. Auf Wunsch verteilt das Sportdifferenzial die Kräfte stufenlos zwischen den hinteren Rädern, um die Agilität und die Stabilität weiter zu steigern.

Der neue RS 6 Avant ist das erste RS-Modell von Audi, das serienmäßig eine spezifisch abgestimmte Luftfederung mitbringt. Das System kombiniert die Luftfederung mit einer geregelten Dämpfung und richtet sich dabei nach dem Straßenzustand, dem Fahrstil und dem Modus im Fahrdynamiksystem Audi Drive Select, mit dem der Fahrer die Arbeitsweise wichtiger Komponenten in mehreren Stufen beeinflussen kann.

Die Bremsanlage ist erwartungsgemäß groß dimensioniert. Die vorderen Scheiben

haben 390 Millimeter Durchmesser. Auf Wunsch liefert Audi zudem Bremsscheiben aus Kohlefaser-Keramik mit 420 Millimeter Durchmesser. Die Elektronische Stabilisierungskontrolle (ESC) verfügt über einen Sportmodus und lässt sich auch ganz deaktivieren.

Der neue Audi RS 6 Avant bringt rund 100 Kilogramm weniger Gewicht auf die Waage als sein Vorgänger. Das verbesserte Leistungsgewicht soll zu noch höherer Dynamik mit gesteigerten Fahrleistungen bei verringertem Verbrauch führen.

Der Hochleistungskombi ist mit zwei alternativen Optikpaketen orderbar – Aluminium matt oder Carbon. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel:



Der neue Audi RS6 Avant.